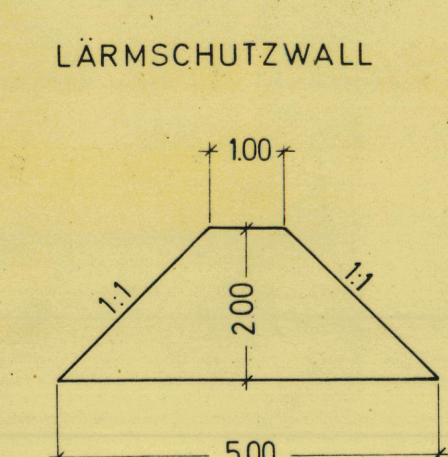
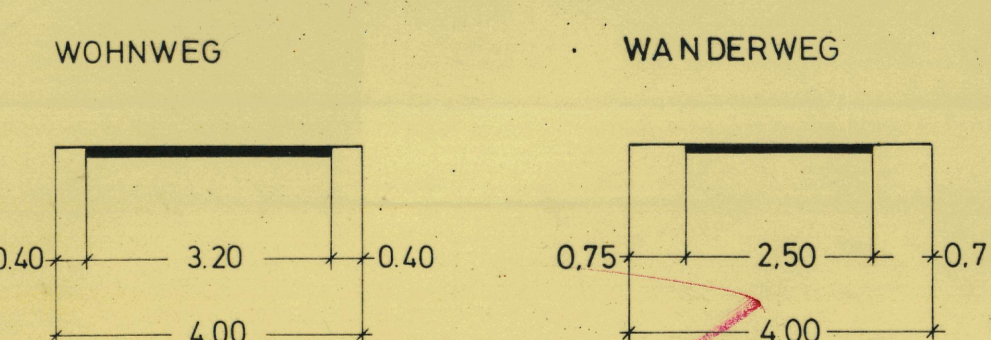
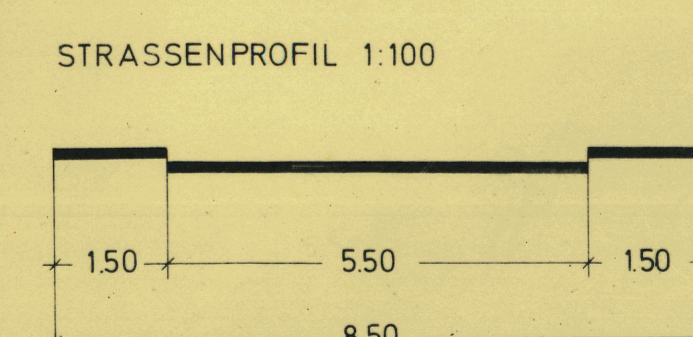
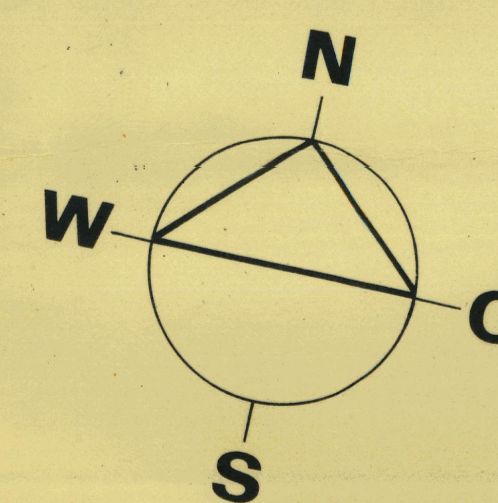













AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAuG) VOM 23. JUNI 1960 (BUNDESGESETZBL. / S. 341)
UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBLSCH.-H. S. 59) I. V. MIT § 1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAuG VOM 9. DEZEMBER 1960
(GVOBLSCH.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG
VOM 18. 2. 76 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEWAUNGSPLAN NR. 21 FÜR DAS GEBIET
ZWISCHEN ALTENHOLZER STRASSE UND GEMEINDEWALD BESTEHEND AUS DER
PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

M 1:1 000



1.) Festsetzungen

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	REINES WOHNGEBIET
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
O	OFFENE BAUWEISE
GRZ 0,30	GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,40	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-----	BAUGRENZE
-----	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BE- GRENZUNG SONST VERKEHRSL.
	STRASSENVERKEHRSLÄCHE
	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
	ÖFFENTLICHE FUSSWEGE MIT MIN- DEST-BREITENANGABE IN M.
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSLÄCHEN (SICHTWINKEL)
FD ↵	FLACHDACH
SD ^	SATTELDACH
WD ~	WALMDACH
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
	PARKANLAGE
	SPIELPLATZ
● ● ●	PFLICHT Z ANPFL. V. BÄUMEN OHNE LÄRMSCHUTZWALL
	PFLICHT Z ANPFL. V. BÄUMEN MIT LÄRMSCHUTZWALL
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER N UND ABGRENZUNG DES MASSES DE
● ● ●	ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND
☒ ☒ ☒	ZU BESEITIGENDER BAUMBESTAND
△ △ △ △	ZU ERHALTENDER KNICK
✕ ✕ ✕	ZU BESEITIGENDER KNICK

§ 9	Abs. 5	BBauG	
§ 9	Abs. 1	Nr. 1a	BBauG
§ 3			BauNV0
§ 9	Abs. 1	Nr. 1a	BBauG
§§ 16, 17, 18			BauNV0
§ 9	Abs. 1	Nr. 1b	BBauG
§ 22			BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 1a	BauNV0
§§ 15 u. 17			BauNV0
§§ 16 u. 17			BauNV0
§ 9	Abs. 1	Nr. 1b	BBauG
§ 23			BauNV0
§ 9	Abs. 1	Nr. 3	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 3	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 3	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 3	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 2	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 16	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 16	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 16	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 8	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 8	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 8	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 15	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 15	BBauG
§ 16	Abs. 4		BauNV
§ 9	Abs. 1	Nr. 16	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 16	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 16	BBauG
§ 9	Abs. 1	Nr. 16	BBauG

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

VORHANDENE FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN


VORHANDENE HÖHENLINIEN

MERKMAL FÜR STRASSENFÜHRUNG (RADIUSANGABE IN M)

VORHANDENE BÖSCHUNG

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 17.12.97 die Satzung über den **Gemeindevorbehalt für Teilungsgenehmigungen** im Geltungsbereich des **Bebauungsplans Nr. 21** beschlossen. Dieser Beschuß wurde am 09.01.98 in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekannt gemacht.


Altenholz, 15.01.98

i.A. 

Der Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 21 sowie die Stelle, bei der der Plan aufzuwahren ist, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am 14.11.1997 ortsüblich in den „Altenhofen Nachrichten“ bekanntgemacht worden. Die Gemeindevertretung hat am 29.08.1997 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 21 gemäß § 215 Abs. 3 BauBG rückwirkend zum 17.11.1976 in Kraft zu setzen. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauBG) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 4 Abs. 5 BauBG) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen.

Altenhofen, den 03.03.1998

 Der Bürgermeister

[illegible]

M 1:1000

GEMEINDE ALTENHOLZ